

Reinhard Loos

Am Kalvarienberg 8  
59929 Brilon  
Tel. 02961/3550  
Fax. 02961/51975  
eMail: mail@reinhard-loos.de

R. Loos, Am Kalvarienberg 8, 59929 Brilon

Herrn Bürgermeister  
Franz Schrewe  
Rathaus  
59929 Brilon

per Fax. 794-107 und 794-108

Brilon, den 23.08.2010

**Anfrage gemäß §§ 17 Abs. 1 und 26, 27 der Geschäftsordnung für den Rat  
zur Beantwortung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.09.2010**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in der auf Antrag der BBL-Fraktion und des Madfelder Ortsvorstehers am 29.07.2010 durchgeführten Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses ging es um den Grundschulstandort Madfeld.

Obwohl die Sitzung eigens zu diesem Thema einberufen worden war, konnten bedauerlicherweise weder das Schulamt der Stadt noch die Schulrätin Auskunft zu den aktuellen Schülerzahlen und zu den Lehrerstellen des Grundschulverbundes Alme-Madfeld-Thülen geben. Stattdessen wurde nur auf die Schulentwicklungsplanung verwiesen. Sie stammt aber bekanntlich bereits vom 22.02.2010 und sah die Erhaltung aller drei Standorte des Grundschulverbundes Alme-Madfeld-Thülen vor. Für die Grundschulverbände Alme-Madfeld-Thülen und Ratmerstein-Altenbüren-Scharfenberg waren mit 235 bzw. 242 etwa gleich hohe Schülerzahlen geplant.

Dem Vernehmen nach soll es zwischenzeitlich Veränderungen bei den Schülerzahlen gegeben haben, die für die Anpassung der Schulentwicklungsplanung erheblich sind; die aktuellen Zahlen wurden bisher jedoch nicht konkret dargelegt.

Daher stelle ich in diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler waren zum Zeitpunkt der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.07.2010 für die einzelnen Jahrgangsstufen (1, 2, 3 und 4) des Grundschulverbundes Alme-Madfeld-Thülen angemeldet?
2. Wie viele dieser Schülerinnen und Schülern kommen aus welchen Ortsteilen?
3. Wie sollten zum Zeitpunkt der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.07.2010 die Schülerinnen und Schüler auf die einzelnen Standorte des Grundschulverbundes Alme-Madfeld-Thülen verteilt werden?
4. Welche Lehrerstellen standen dem Grundschulverbund Alme-Madfeld-Thülen zum Zeitpunkt der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.07.2010 zur Verfügung?  
Wie wurden diese Lehrerstellen berechnet?

5. Welche Veränderungen hinsichtlich der Zahlen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerinnen und Lehrer sind seit der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.07.2010 eingetreten?
6. Konnte die Schulrätin mittlerweile ihre in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.07.2010 geäußerte Behauptung belegen, dass laut Schulgesetz angeblich an jedem Teilstandort eines Grundschulverbundes alle 4 Jahrgangsstufen unterrichtet werden müssen?  
(laut Kenntnisstand des Unterzeichners ist diese Behauptung unzutreffend)
7. Liegen der Stadt Brilon mittlerweile irgendwelche schriftlichen Äußerungen der Unteren oder der Oberen Schulaufsicht zur Situation des Grundschulverbundes Alme-Madfeld-Thülen vor;  
falls „Ja“, welchen Inhalt haben sie?
8. Ist dem Bürgermeister bekannt, dass die Schulaufsicht keinerlei Anweisungsbefugnis gegenüber der Stadt als Schulträger besitzt, sondern nur beratende Funktion hat?

Zu den „Schülerwanderungen“ allgemein stelle ich noch folgende Frage:

9. Wie viele Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen pendeln im neuen Schuljahr 2010/2011 aus Brilon
  - nach Olsberg,
  - nach Büren,
  - nach Willingen,
  - nach Bestwig,
  - nach Bad Wünnenberg,
  - in andere Orte?

Falls die Antworten für die Frage Nr. 9 am 02.09.2010 noch nicht vorliegen sollten, bin ich auch mit einer Beantwortung dieser Frage in der nächsten Ratssitzung am 09.09.2010 einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Loos